

Jahresbericht der Straelener Wirtschaftsförderung 2025



Straelener WfG
Straelener Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH





Inhaltsverzeichnis

1 Ausgangslage / Vorwort.....	3
1.1 Organisation der Wirtschaftsförderung	4
2 Aufgabenfeld „Kundenbeziehungsmanagement“	8
2.1 Unternehmensbesuche.....	8
2.2 Veranstaltungen für Unternehmer	9
2.3 Breitbandausbau /Mobilfunkausbau.....	11
2.4 Netzwerk Agrobusiness.....	11
3 Aufgabenfeld „Ansiedlung und Gründung“.....	13
3.1 Gewerbeflächenvermarktung	13
3.2 Gewerbeimmobilien in Straelen	13
3.3 Existenzgründung / Fachkräftegewinnung / Ausbildungsplatzförderung	14
4 Aufgabenfeld Innenstadtentwicklung und Marketing	17
4.1 Zusammenarbeit mit dem Verein AusStraelen e.V.....	17
4.2 Innenstadtentwicklung und Förderprogramm „Zukunftsorientierte Innenstädte und Ortszentren“	18
4.3 Zahlen zur Einzelhandelszentralität und Kaufkraft am Ort.....	22
4.4 Verleihung des Wirtschaftspreises „Grüne Couch“	23
4.5 Facebook Seite „Straelener Wirtschaftsförderung „.....	24
5 Bewertung der Zielsetzungen anhand von Indikatoren.....	24
5.1 Optimale Rahmenbedingungen für das Wachstum am Ort schaffen	24
5.2 Standortbindung und Verflechtung der Unternehmen mit der Stadt Straelen erhöhen	28
5.3 Schaffung optimaler Voraussetzungen für die Ansiedlung von Unternehmen mit Gewerbesteuerkraft und Arbeitsplätzen	28
5.4 Bessere Bindung junger Straelener an ihren Heimatort durch Unterstützung bei der Vermittlung von jungen Talenten an Straelener Firmen	29
5.5 Straelen als optimalen Wohn- und Arbeitsstandort positionieren.....	29
5.6 Identifizierung der Stärken des Wirtschaftsstandortes Straelen	30
6 Blick auf die derzeitigen und zukünftigen Aufgaben	30



1 Ausgangslage / Vorwort

Das Jahr 2025 war für den Wirtschaftsstandort Straelen insgesamt von einer stabilen Entwicklung und einigen wichtigen positiven Impulsen geprägt.

Dies zeigt sich auch im **Kommunalranking NRW 2025**, welches das Institut der Deutschen Wirtschaft Köln erstellt hat. Dazu wurden 17 Indikatoren aus den vier Themenbereichen Wirtschaft, Arbeiten, Wohnen und Lebensqualität erhoben und im Rahmen zwei Rankings zusammengefasst. Beim „Niveau Ranking“ ist Straelen konstant stark und landete diesmal auf Platz 16 in Gesamt NRW, beim „Dynamik-Ranking“ auf Platz 20 von 396 Kommunen.

Diese grundsätzlich positive Einordnung spiegelt sich auch in konkreten Entwicklungen vor Ort wider. Mit dem geplanten Einzug der Baumschule *Baum und Bonheur* in das Herrenhaus Caen erhält ein prägender Standort eine neue, zukunftsorientierte Perspektive. Im Gartenbau setzt der Neubau des Tomatenbetriebes der Firma Vitarom mit einem Investitionsvolumen von rund 20 Millionen Euro ein deutliches Zeichen für die Stärke und Innovationskraft der Branche. Gleichzeitig stehen aber auch viele Betriebe im Gartenbau am Scheideweg. Fehlende Betriebsnachfolgen, Investitionserfordernisse in die Substanz und steigende Kosten bei Energie und Betriebsmitteln sind hier hohe Hürden. Der Fachkräftemangel und allgemein der Arbeitskräftemangel belasten den Gartenbau aber auch viele andere Branchen.

Gleichzeitig zeigen die Bautätigkeiten am Glasweg sowie die Entwicklung weiterer gewerblicher Projekte die anhaltende Investitionsbereitschaft am Standort. Für das insolvente Bauunternehmen Tecklenburg konnte mit der Firma Geiger Bau eine tragfähige Nachfolgelösung gefunden werden. Auch im Bereich Gastronomie und Beherbergung ist mit der Nachfolgeregelung am Straelener Hof eine wichtige Weichenstellung gelungen.

Trotz dieser positiven Entwicklungen bleiben zentrale Herausforderungen bestehen. Insbesondere die Stärkung und Belebung der Innenstadt erfordert weiterhin gemeinsames Engagement. Hier stellen insbesondere die Nachfolgeproblematik im Einzelhandel und in der Gastronomie sowie die notwendige Sanierung einzelner Immobilien große Herausforderungen dar.

Ebenso bleibt die Bereitstellung zusätzlicher Gewerbeflächen eine der wesentlichen Aufgaben für die zukünftige wirtschaftliche Entwicklung Straelens.

Einige Passagen dieses Berichtes ähneln in Teilen den Ausführungen der vergangenen Jahre. Dies ist bewusst so gewählt: Gerade vor dem Hintergrund neuer Mitglieder in den politischen Gremien dient diese Vorgehensweise der besseren Einordnung, Nachvollziehbarkeit und Lesbarkeit zentraler Themen und Entwicklungen.

Dieser Bericht orientiert sich gewohnt am Grundlagenpapier „Aufgaben und Ziele der Wirtschaftsförderung in Straelen“, welches wir im Jahr 2016 gemeinsam erarbeitet und beschlossen haben. Zunächst werden die Tätigkeiten anhand der Aufgabenbereiche Kundenbeziehungsmanagement, Ansiedlung und Gründung sowie Innenstadtentwicklung und Marketing dargestellt und anschließend wird die Zielerreichung anhand der vereinbarten Indikatoren überprüft.



1.1 Organisation der Wirtschaftsförderung

In seiner Sitzung vom 30.06.2021 hat der Rat der Stadt Straelen ein neues Konzept zur Organisation der Wirtschaftsförderung in Straelen beschlossen. Bestätigt wurden nochmal die Aufgaben und Ziele der Wirtschaftsförderung, die der Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus am 25.02.2016 beschlossen hat. Des Weiteren wurden insbesondere die Kompetenzen zwischen der städtischen Wirtschaftsförderung (Stabstelle Wirtschaftsförderung / Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Kultur) und der Straelener Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH (WFG) innerhalb dieses Handlungsrahmens verdeutlicht.

Demnach ist die Straelener WFG insbesondere für das laufende Geschäft der Wirtschaftsförderung zuständig. Für ihre Aufgaben erhält die Straelener WFG einen jährlichen städtischen Zuschuss von 25.000 Euro.

Einzelne und wiederkehrende Projekte und Ideen, die über das laufende Geschäft hinausgehen werden im Namen der Stadt Straelen durchgeführt. Dazu gehört insbesondere die Durchführung des Wirtschaftstreffs und die Verleihung der „Grünen Couch“.

Bei der Straelener WFG wurde der Beirat als Organ der Gesellschaft eingerichtet. Ihm gehören je ein*e Vertreter*in der im Rat vertretenen Fraktionen, je ein Vertreter der Kreditinstitute, der * die Vorsitzende des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Kultur, der * die Vertreter*in der Stadt Straelen in der Gesellschafterversammlung der WFG und die Geschäftsführung an.

Eine wichtige Funktion des Beirates ist es, sich über die allgemeine Entwicklung des Wirtschaftsstandortes Straelen zu informieren und hier auch den Austausch mit den ortsansässigen Unternehmen zu pflegen. Hierbei wird darauf geachtet, dem vielfältigen Mix der Unternehmen vor Ort gerecht zu werden.

Während der Sitzungen informiert die Geschäftsführung über ihre Tätigkeiten und stellt aktuelle Entwicklungen in der Straelener Wirtschaft vor. Die Vertreter von Sparkasse Rhein-Maas und Volksbank an der Niers eG berichten über ihre derzeitigen Einschätzungen zur Situation der Wirtschaft vor Ort.

Im Jahr 2025 tagte der **Beirat dreimal**.

Im Rahmen seiner Unternehmensbesuche war der Beirat der Straelener Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH (WFG) im Januar zu Gast bei der Spedition Klümpen im Gewerbegebiet Hetzert. Das familiengeführte Unternehmen, geleitet von Bernd und Tim Klümpen, hat sich auf temperaturgeführte Transporte von Obst, Gemüse und Molkereiprodukten spezialisiert und ist überwiegend in Deutschland, den Niederlanden und Belgien tätig.

Seit der Gründung im Jahr 2004 hat sich der Betrieb kontinuierlich weiterentwickelt und beschäftigt heute 25 Mitarbeiter bei einem Fuhrpark von zwölf Fahrzeugen. Am Standort an der Hubertusstraße sind bereits weitere Wachstumsschritte geplant, unter anderem der Bau einer zusätzlichen Lagerhalle. Neben der Erfüllung hoher Qualitätsstandards (IFS) setzt das Unternehmen gezielt auf energieeffiziente und umweltschonende Lösungen in Transport und Lagerung.

Der Besuch bot dem Beirat wertvolle Einblicke in die betrieblichen Abläufe sowie die Gelegenheit zum Austausch über aktuelle Herausforderungen und zukünftige Entwicklungen in der Logistikbranche.



Im Mai 2025 besuchte der Beirat der Straelener Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH (WFG) das Medizintechnikunternehmen Entrhal Medical am Boekholter Weg. Die Geschäftsführer Floris Lina und Andreas Beudels gaben dabei einen umfassenden Einblick in die Entwicklung des Unternehmens sowie aktuelle Projekte. Das 1985 gegründete Unternehmen hat sich zu einem international tätigen Anbieter im Bereich medizinischer Verpackungstechnik und Einweginstrumente entwickelt und ist heute in mehr als 35 Ländern vertreten. Zu den zentralen Produktbereichen zählen Siegelgeräte, Testsysteme zur Qualitätssicherung sowie sterile Einweginstrumente für den Einsatz in Praxen und Kliniken. Ein wichtiger Meilenstein war die Inbetriebnahme eines Reinraums im Jahr 2024, in den rund 2 Millionen Euro investiert wurden. Damit stärkt das Unternehmen sowohl die Produktqualität als auch den Standort Straelen. Neben einem klaren Fokus auf Innovation legt Entrhal Medical großen Wert auf Nachhaltigkeit, unter anderem durch den Einsatz recycelbarer Materialien. Auch die enge Zusammenarbeit mit den Caritas Werkstätten unterstreicht die regionale Verankerung. Der Beirat zeigte sich beeindruckt von der Innovationskraft und der internationalen Ausrichtung des Unternehmens sowie von dessen klarer Positionierung in den Bereichen Qualität und Nachhaltigkeit.



Die letzte Sitzung in 2025 führte den Beirat der Sraelener Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH (WFG) in das Küchenstudio „Küche 3000 Sraelen“ am Boekholter Weg. Geschäftsführer Michael Pechhold empfing die Delegation und führte durch die moderne Ausstellung mit über 20 Einbauküchen.

Das Studio ist Teil des deutschlandweiten Netzwerks KÜCHE 3000 und bietet individuelle Küchenplanungen in unterschiedlichen Stilrichtungen, ergänzt durch Gerätenamhafter Hersteller. Während des Rundgangs erhielten die Beiratsmitglieder Einblicke in aktuelle Trends der Branche sowie in die tägliche Arbeit des Unternehmens. Auffällig ist dabei auch die grenzüberschreitende Kundschaft: Ein wachsender Anteil der Kunden kommt aus den benachbarten Niederlanden.

Der Besuch unterstrich die Bedeutung solcher Unternehmensgespräche für den direkten Austausch zwischen Wirtschaft und Kommune und vermittelte einen praxisnahen Einblick in die Entwicklung des lokalen Einzelhandels.

Der Beirat schlug zudem die Preisträger für den Wirtschaftspreis „Grüne Couch 2024“ dem Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Kultur vor.

Presseberichterstattungen in enger Absprache mit den Unternehmen runden die Betriebsbesuche des Beirates der Sraelener WFG ab.



Bei den beiden Sitzungen der Gesellschafterversammlung standen der Jahresabschluss 2024, die Entlastung der Geschäftsführung, die Festlegung der Prüfer für den Jahresabschluss 2025 sowie der Wirtschaftsplan 2025 auf der Tagesordnung.



2 Aufgabenfeld „Kundenbeziehungsmanagement“

2.1 Unternehmensbesuche

In Straelen liegt ein zentraler Fokus der Arbeit auf der engen Zusammenarbeit mit der lokalen Wirtschaft. Unternehmensbesuche – oder die „Bestandspflege“ – sind dabei ein Schlüsselinstrument zur Verbesserung der lokalen Rahmenbedingungen.

Denn es gilt: Die Herausforderungen verstehen: Jedes Unternehmen hat individuelle Bedürfnisse und Herausforderungen. Durch regelmäßige Besuche lassen sich spezifischen Anliegen kennenlernen, sei es der Fachkräftemangel, der Wunsch nach Expansion oder der Abbau bürokratischer Hürden. Diese Einblicke ermöglichen es, gezielt zu unterstützen und Lösungswege aufzuzeigen.

Schwerpunktt Themen bei den Besuchen sind die Immobilien- und Grundstückssuche, der Infrastrukturausbau (Stichwort „Glasfaser“), Neueröffnungen und Erweiterungen sowie sonstigen Unterstützungsgesuchen der Unternehmen u.a. in baurechtlichen Fragestellungen. Oftmals werden die Besuche auch gemeinsam mit Vertretern der Vorstände von AusStraelen e.V. oder Agrobusiness Niederrhein e.V. abgestimmt.

Auf Wunsch wird der Besuch durch Pressearbeit unterstützt. Das Ziel ist dann, das Unternehmen oder deren Tätigkeit bekannt zu machen; auch im Hinblick auf die Fachkräftegewinnung und das Ausbildungsplatzangebot.

Die Rückmeldung der Unternehmen auf die Besuche ist durchweg positiv. Die Gespräche sind notwendig und hilfreich, um eine Einschätzung der Lage und Bedürfnisse der Betriebe zu erhalten.

Zudem wurde wieder die IPM 2025 (Internationale Pflanzenmesse) in der Gruga in Essen besucht. Die Internationale Pflanzenmesse (IPM ESSEN) ist die Weltleitmesse des Gartenbaus. Als einzige Fachmesse ihrer Art bildet sie die gesamte Wertschöpfungskette von der Pflanzen-Produktion, über die Technik, Floristik, Ausstattung bis hin zum Point of Sale ab.





Einführung des CRM – Systems „Cobra“ für die Wirtschaftsförderung

Im Jahr 2025 wurde die Arbeit mit dem CRM-System cobra weiter verstetigt und in den Arbeitsalltag integriert. Die bestehenden Unternehmensdaten wurden fortlaufend gepflegt und ergänzt, sodass die Datenbasis kontinuierlich an Qualität gewonnen hat.

Ein besonderer Schwerpunkt lag im Jahr 2025 auf der weiteren Qualifizierung im Umgang mit dem System. Durch Schulungen und praktische Anwendung wurden die Kenntnisse vertieft und die Nutzungsmöglichkeiten schrittweise erweitert.

Damit entwickelt sich cobra zunehmend zu einem zentralen Arbeitsinstrument der Straelener Wirtschaftsförderung und leistet einen wichtigen Beitrag zu einer modernen, serviceorientierten und datenbasierten Betreuung der Unternehmen vor Ort.

2.2 Veranstaltungen für Unternehmer

Unternehmerfrühstück gemeinsam mit dem Klimaschutzmanager zum Thema „Energiekosten senken – Zukunftsfähigkeit stärken“

Energieeffizienz, nachhaltige Unternehmensführung und die Sicherung der Energieversorgung standen im Mittelpunkt des Unternehmerfrühstücks, zu dem die Stadt Straelen ortsansässige Unternehmen ins Versuchszentrum Gartenbau der Landwirtschaftskammer NRW am 11. Juni 2025 eingeladen hatte.

Bürgermeister Kuse konnte 40 Unternehmer*innen begrüßen. Fachlichen Input lieferte Henning H. Sittel von der Effizienz-Agentur NRW. In seinem Vortrag „Energiekosten senken – Zukunftsfähigkeit stärken“ zeigte er praxisnahe Möglichkeiten auf, wie Betriebe Ressourcen sparen und ihre Energieversorgung optimieren können – insbesondere im Bestand. Sittel ging dabei auch auf konkrete Unterstützungsangebote für Unternehmen jeder Größe ein, die bei der Umsetzung von Effizienzmaßnahmen hilfreich sein können.

Aufgrund der positiven Resonanz plant die Stadt Straelen auch zukünftig regelmäßige Treffen der Unternehmerschaft zum Thema Energie und klimapolitischen Themenstellungen durchzuführen. Durch das Klimaschutzmanagement wurde hierzu eine Abfrage zu Themenwünschen durchgeführt.

Unternehmerfrühstück mit der Wirtschaftsförderung Kreis Kleve GmbH

Der Auftakt der Unternehmerfrühstücke der Wirtschaftsförderung Kreis Kleve GmbH mit dem Schwerpunktthema „Künstliche Intelligenz“ fand am 17. September 2025 in der Aula des Versuchszentrums Gartenbau in Straelen statt.

Mehr als 70 Gäste hatten sich dort eingefunden, um Wissenswertes über wirtschaftliche Entwicklungen in ihrer Stadt und im gesamten Kreis Kleve zu erfahren, aber auch, um Impulse zum Thema „Künstliche Intelligenz“ aufzunehmen.

In der moderierten Gesprächsrunde stellten auch zwei Straelener Unternehmen vor, wie sie künstliche Intelligenz im Betrieb nutzen. Der Familienbetrieb Straeten baut in



auf 100 Hektar frische Schnittsalate und diverse Kräuter an. Inhaber Christoph Straeten berichtete den Gästen von einer Maschine, die mittels Künstlicher Intelligenz Unkräuter auf dem Feld identifizieren und beseitigen kann. „Die Unterscheidung zwischen Kulturpflanzen und Unkräutern erfolgt äußerst exakt – den Einsatz einer solchen Technologie hätte ich mir noch vor ein paar Jahren nicht vorstellen können“, sagte Straeten.

Auch Martin Ophhey, Prokurist und Abteilungsleiter im Supply Chain Management bei bofrost, *sieht Künstliche Intelligenz als praktische Hilfe in der täglichen Produktion.*

Bei bofrost wird KI eingesetzt, um Energieflüsse und -verbräuche gezielt zu steuern. KI analysiert Wetterprognosen und aktuelle Strompreise bzw. Einspeisevergütungen, um die Kühlung der Tiefkühlprodukte möglichst kosteneffizient zu gestalten.





2.3 Breitbandausbau /Mobilfunkausbau

Ein weiterer wichtiger Aufgabenbereich in enger Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Stadtentwicklung und Infrastruktur ist weiterhin auch die Unterstützung von Betrieben und Bürgern bei den Bemühungen um eine Verbesserung der Internet- und Mobilfunkverbindung am Ort. Der Ausbau des gesamten Stadtgebietes mit Glasfaserhausanschlüssen und eine flächendeckende Mobilfunkversorgung sind wichtiges städtisches Ziel, welches auch durch die Wirtschaftsförderung fokussiert werden.

Im Jahr 2025 konnte eine Absichtserklärung mit der „GlasfaserPlus“, einem Unternehmen, an dem die Deutsche Telekom zu 50 % beteiligt ist, abgeschlossen werden. Im Rahmen des vorgesehenen Ausbaus, haben fast 1.500 Haushalte, insbesondere im Innenstadtbereich die Möglichkeit einen direkten Glasfaserhausanschluss zu erhalten. Die Wirtschaftsförderung begleitet die Unternehmen bei Bedarf in den Gesprächen mit den Telekommunikationsunternehmen.

2.4 Netzwerk Agrobusiness

Agrobusiness ist die Kernbranche in Straelen. Daher verfolgen wir das Ziel die Branche weiter zu stärken und auszubauen. Der Verein Agrobusiness Niederrhein e.V. ist hierbei ein wichtiger Impulsgeber. Er bringt Praktiker aus Unternehmen, öffentlichen Einrichtungen, Hochschulen, Kammern und Verbänden zusammen. Im Rahmen der Netzwerkarbeit werden Unternehmertreffs durchgeführt sowie die Öffentlichkeits- und Lobbyarbeit für die Branche und die Region vorangetrieben. Ein weiterer wichtiger Arbeitsbereich des Vereins ist die Akquirierung und Durchführung von Projekten.

Auf der Grünen Woche in Berlin 2025 machte Agrobusiness Niederrhein an seinem Stand in der NRW-Halle unter dem Motto „**Mit Herz für den Niederrhein**“ darauf aufmerksam, dass Blumen und Nahrungsmittel wie Getreide, Gemüse und Obst am Niederrhein wachsen und gedeihen. Diese Produkte bringen durch farbige Freude ins Leben und Genuss aus der Region. Die Menschen, die sie produzieren, setzen sich dafür mit viel Herz und Leidenschaft ein.

Das Straelener Blumenmädchen war ebenfalls wieder dabei und zeigte in Berlin, dass die Stadt Straelen für den Gartenbau steht und dass von hier Blumen und Pflanzen in die Welt gehen. Aus Straelen waren weiterhin mit dabei: Bactiva und Schultz Blumenhandel und -logistik.

<https://www.agrobusiness-niederrhein.de/aktuelles/weitere-themen/startklar-gruene-woche-2025>

Es wurde in 2025 zu 18 öffentlichen Veranstaltungen eingeladen. Davon fanden drei Veranstaltungen in Straelen statt. Es wurde zur Besichtigung der Veiling Rhein-Maas eingeladen. Die Veranstaltung war mit 33 Teilnehmern gut besucht.

<https://www.agrobusiness-niederrhein.de/aktuelles/presse/besichtigung-veiling-rhein-maas>

Im Rahmen des deutsch-niederländischen Treffens „Open Coffee Niederrhein“ wurde das Versuchszentrum in Straelen besucht wurde. <https://www.agrobusiness-niederrhein.de/aktuelles/presse/open-coffee-niederrhein-instraelen>



Bei der Veranstaltung Energie-Effizienz – einfache Maßnahmen mit großer Wirkung -wurden Energieeinsparmöglichkeiten vorgestellt und zu einer Besichtigung der Firma Airworks, An der Bleiche in Straelen, eingeladen.

https://www.agrobusiness-niederrhein.de/aktuelles/presse/energie_effizienz_agro-pole

Darüber hinaus:

Im Juli besuchte eine Schülergruppe das Versuchszentrum in Straelen und lernte, wie spannend die Arbeit im Gartenbau sein kann.

<https://www.agrobusiness-niederrhein.de/aktuelles/presse/berufsorientierung-lwk-jan%C3%9Fengroup>

Darüber hinaus fand das Netzwerktreffen Arbeit und Ausbildung in Straelen statt. Die Akteure des Netzwerktreffens Arbeit und Ausbildung Südkreis Kleve tauschen sich regelmäßig aus, um durch gegenseitige Informationen die Potenziale für ihre Arbeitsergebnisse gezielt zu stärken. Die verschiedensten Institutionen helfen Menschen dabei in Arbeit zu gelangen und unterstützen Unternehmen, wertvolle Mitarbeiter zu finden.

https://www.agrobusiness-niederrhein.de/aktuelles/presse/netzwerktreffen_Ausbildung_agropole

Die meisten dieser Veranstaltungen fanden im Rahmen des Interreg-Projekts „Agropole Innovates“ <https://www.agrobusiness-niederrhein.de/projekte/agropole-innovates>

Zum Ende 2025 zählte der Verein 111 Mitglieder. Im Jahr 2025 waren aus Straelen 17 Unternehmen als Mitglied im Verein dabei.



Die Stadt Straelen ist Mitinitiator und Gründungsmitglied des Vereins. Die Wirtschaftsförderung der Stadt Straelen ist durch Uwe Bons im geschäftsführenden Vorstand des Vereins vertreten. Der Vorstand als operatives Gremium besteht aus bis zu 13 Vorstandsmitgliedern und begleitet die Arbeit der Geschäftsstelle.



Insgesamt versucht die Wirtschaftsförderung engen Kontakt zu der wichtigen Branche für Straelen zu halten und natürlich auch zusätzliche Straelener Unternehmen als Mitglieder für den Verein Agrobusiness Niederrhein e.V. zu gewinnen.

3 Aufgabenfeld „Ansiedlung und Gründung“

3.1 Gewerbeflächenvermarktung

Die Stadt Straelen / Wirtschaftsförderung hat zuletzt Flächen in den Gewerbegebieten „Gartenbauwirtschaft Herongen“ und „Hetzert“ vermarktet.

Aktuell stehen keine vermarktbaren Flächen mehr zur Verfügung!

Die Planungen für die Erweiterung des Gewerbegebietes in Hetzert laufen. Insbesondere aufgrund von archäologischen Funden bei Bodenuntersuchungen und die Suche nach Ausgleichflächen für den unter Schutz stehenden Kiebitz haben sich die Planungsarbeiten verzögert. Nach jetzigem Stand wird daher die Erschließung der Flächen frühestens im Jahr 2027 erfolgen.

Hier besteht, von Seiten der Unternehmen, weiterhin Interesse an den neuen Flächen im Anschluss an das bestehende Gewerbegebiet. In der Datenbank der Wirtschaftsförderung sind noch ca. 30 Interessenten aufgeführt.

Die Wirtschaftsförderung sucht bei Flächenanfragen das persönliche Gespräch, um die Interessenten bestmöglich über die Entwicklungen zu informieren und im Austausch nach Lösungen für das Unternehmen zu suchen.

Auch in diesem frühen Planungsstadium wurden Unternehmen intensiv beraten und begleitet, auch im Hinblick auf die vom Rat der Stadt Straelen im Jahr 2022 festgelegten Vergabekriterien.

3.2 Gewerbeimmobilien in Straelen

Die Vermittlung gewerblicher Immobilien (Büros, Hallen, Ladenlokale) für eine Wiedernutzung ist eine wichtige Aufgabe. So bieten diese Immobilien und Potenzialflächen doch die Möglichkeit, neue Unternehmen an den Ort zu holen bzw. für Straelener Unternehmen einen neuen Standort zu finden.

Bei Ansiedlungen in nicht-städtischen Immobilien übernimmt die Wirtschaftsförderung insbesondere folgende Funktionen:

- Erstberatung von Unternehmen mit Standortinteresse an Straelen
- Abgleich von Bedarfen (Flächen, Lage, Nutzung) mit bekannten Bestandsimmobilien
- Herstellung von Kontakten zwischen Interessenten und Eigentümern
- Moderation erster Gespräche und Klärung grundlegender Fragen
- Einbindung weiterer Fachbereiche (Bauordnung, Planung, Klimaschutz, Förderstellen etc.)
- Begleitung des Prozesses bis zur Entscheidungsreife

Dabei greifen wir auf eine über Jahre aufgebaute Datenbank, unsere Orts- und Marktkennntnis sowie ein belastbares Netzwerk zurück.

Quantitative Übersicht der erfolgreichen Immobilienbegleitungen:



2025

- Büro- und Dienstleistungsnutzungen: 4 Fälle (2024 – 5)
- Hallen / Gewerbe / Handwerk / Logistik: 3 Fälle (2024 – 4)
- Einzelhandel: 5 Fälle (2024 – 3)
- Gastronomie: 2 Fälle (2025 – 1)
- Befristete Nutzungen in der Innenstadt: 3 Fälle (2024 – 1 Fall)

Hierbei handelt es sich ausdrücklich nicht ausschließlich um klassische „Vermittlungen“, sondern um **nachvollziehbare Ansiedlungen bzw. Standortentscheidungen**, bei denen die Wirtschaftsförderung aktiv beteiligt war.

Laut der internen Datenbank der Wirtschaftsförderung (Stand: April 2026) ist die Leerstandsquote insgesamt in den Gewerbegebieten als sehr niedrig zu bezeichnen. Interessante Angebote, zum Beispiel kleinere Hallenflächen mit Büroeinheit und / oder Rampe, erfahren eine gute Nachfrage und sind kaum am Markt verfügbar.

Einige Flächen werden vorübergehend für die Unterbringung von Geflüchteten genutzt.

Die Innenstadt durchlebt derzeit einen sehr starken Wandel in ihrer Struktur. Insbesondere die fehlende Nachfolge im Einzelhandel und der Personalmangel in der Gastronomie führen zu temporären Leerständen und häufig dann auch zu Wechseln in der Belegungsart der Ladenlokale. Mit Blick auf die Altersstruktur der Ladeninhaber wird sich dies aller Voraussicht nach in der Zukunft fortsetzen.

Weitere Ausführungen hierzu unter 4 – Aufgabenfeld Innenstadtentwicklung.

3.3 Existenzgründung / Fachkräftegewinnung / Ausbildungsplatzförderung

Im Jahr 2025 wurden in Ströden laut IT-NRW 169 (Vorjahr: 158) Gewerbeanmeldungen registriert.

Bei der Interpretation ist zu beachten, dass Gewerbeanmeldungen Absichtserklärungen sind. Die Statistiken belegen nicht, ob die angemeldeten Gewerbe tatsächlich ausgeübt wurden. Auch Übernahmen und örtliche Verlagerungen von bestehenden Betrieben bringen eine Anmeldung mit sich. Somit sind Gewerbeanmeldungen nur zum Teil mit Neuerrichtungen oder Existenzgründungen gleichzusetzen.

Die Zahl der Gewerbeabmeldungen lag im Jahr 2025 bei 141 (Vorjahr: 123).

Hinweis: Nicht alle Gewerbeabmeldungen erfolgen sofort nach der Einstellung der wirtschaftlichen Tätigkeit.

Es gilt diese Zahlen im Auge zu behalten und gerade auch mit Neugründern ins Gespräch zu kommen und sich zu kümmern.



Im Jahr 2025 wurden am 30. April und am 10. September Existenzgründerseminare mit dem Startercenter NRW / IHK Niederrhein im Rathaus Straelen durchgeführt. Es nahmen jeweils ca. 20 interessierte Personen aus dem gesamten Kammerbezirk teil. Die Veranstaltungen finden jeweils von 9 – 12 Uhr statt, anschließend besteht die Möglichkeit für Einzelgespräche. Das Format hat sich bewährt. Im engen Kontakt mit der IHK werden auch im Jahr 2026 Seminarrangebote in Straelen stattfinden.

Fachkräftegewinnung

JobKick – Unternehmen kickern mit den Fachkräften von morgen – Veranstaltung mit dem LEADER - Regionalmanagement



Die LEADER – Region „Leistende Landschaft“ mit den Städte Geldern, Kevelaer, Netetal und Straelen führt von 2024 – 2027 das Format „JobKick“ über das LEADER-Förderprogramm durch.

Die Veranstaltung JobKick 2025 in Kevelaer hat gezeigt, dass alternative Formate in der Berufsorientierung gut angenommen werden. Im Mittelpunkt stand ein bewusst niedrigschwelliger Ansatz: Unternehmen und Schülerinnen und Schüler kamen nicht in klassischen Gesprächssituationen, sondern an Kickertischen miteinander ins Gespräch. Dieses Format erleichterte den Einstieg in den Austausch und ermöglichte eine direkte, unkomplizierte Kommunikation. Ergänzt wurde die Veranstaltung durch digitale Elemente, eine begleitende App sowie ein Rahmenprogramm mit zusätzlichen Informations- und Mitmachangeboten.

Mit über 650 Besucherinnen und Besuchern sowie 51 teilnehmenden Unternehmen war die Veranstaltung gut besucht. Daraus entwickelten sich 49 konkrete Kontakte, unter anderem in Form von Praktika, Schnuppertagen und ersten Ausbildungsperspektiven.



Die Rückmeldungen der beteiligten Unternehmen fielen überwiegend positiv aus. Ein Großteil bewertete den Austausch mit den Schülerinnen und Schülern als gewinnbringend. Im Nachgang der Veranstaltung ergaben sich insbesondere im Bereich Praktikum und berufliche Orientierung weitere Kontakte. Gleichzeitig wurde deutlich, dass die Präsenz unterschiedlicher Ansprechpartner – von Auszubildenden bis hin zur Unternehmensleitung – den Austausch zusätzlich unterstützt.

Insgesamt leistet das Format einen Beitrag zur frühzeitigen Vernetzung von Schülerinnen und Schülern mit regionalen Unternehmen und ergänzt bestehende Angebote der Berufsorientierung sinnvoll.

Nach der Durchführung in Geldern (2024) und Kevelaer (2025) wird JobKick im Jahr 2026 in Straelen fortgeführt. Die Veranstaltung findet am 24. November 2026 in der bofrost*HALLE statt. Ziel ist es, insbesondere Schülerinnen und Schüler aus Straelen und der Umgebung stärker einzubinden und gleichzeitig den regionalen Unternehmen eine Plattform zur Ansprache potenzieller Auszubildender zu bieten.

Die Wirtschaftsförderung begleitet den Prozess koordinierend und unterstützend und wirkt gemeinsam mit den beteiligten Partnern an der Weiterentwicklung des Formats am Standort Straelen mit.

In 2027 schließt der JobKick in Nettetal die Veranstaltungsreihe ab.

Alle Informationen findet man auf www.jobkick.app

In diesem Zusammenhang noch ein Blick auf die bereits in 2024 entwickelte Website Jobsurfing Niederrhein, die weiterhin aktuell ist



Alle Jobs

Alle Jobs auf einen Blick

Hier kannst du dir die spannenden Erlebnisse von Rieke und Daniel beim Jobsurfen durch einzelne Ausbildungsberufe anschauen.

[Alle](#) [Daniel](#) [Rieke](#)



<https://jobsurfing-niederrhein.de/>

4 Aufgabenfeld Innenstadtentwicklung und Marketing

4.1 Zusammenarbeit mit dem Verein AusStraelen e.V.

Der Verein AusStraelen e.V. mit seinen 80 Mitgliedsbetrieben ist ein wichtiger Partner der städtischen Wirtschaftsförderung. Laut Satzung des Vereins ist der städtische Wirtschaftsförderer „geborenes“ Mitglied im geschäftsführenden Vereinsvorstand. Gemeinsam mit dem Stadtmarketing wird hier sehr eng zusammengearbeitet.

In der Jahreshauptversammlung im März 2025 wurde ein neuer Vorstand gewählt und damit die Zukunft des Vereins gesichert. Manuel Bodden wurde zum Vorstand gewählt. Mit dem Moonlight-Shopping „Oktoberfest“ und der Mobilitätsschau hat der Verein im Jahr 2025 zwei wichtige Veranstaltungen für die Innenstadt durchgeführt.



Aus dem Straelener Geschäftsleben

„Aus Straelen“ mit neuem Vorstand

25.04.2025 · 13:35 Uhr



4.2 Innenstadtentwicklung und Förderprogramm „Zukunftsorientierte Innenstädte und Ortszentren“

Die Situation in Einzelhandel und Gastronomie in der Innenstadt bleibt angespannt. Die größten Herausforderungen sind die oftmals fehlende Nachfolge insbesondere im Einzelhandel, in der Gastronomie ist oftmals der Personalmangel ein Problem, welches u.a. zu eingeschränkten Öffnungszeiten führt.

Zu den Eigentümern von leerstehenden oder von Leerstand bedrohten Ladenlokalen und Immobilien wird der Kontakt gesucht. Ebenso werden potenzielle Mieter bei Bedarf „an die Hand genommen“. Leerstände sind kein neues Phänomen, aktuell gestaltet sich die Nachvermietung jedoch oftmals schwieriger. Über das Förderprogramm „Zukunftsorientierte Innenstädte und Ortszentren – ZIO“ bestand auch im Jahr 2025 die Möglichkeit interessante Geschäftsideen zu günstigen Mietkonditionen in der Innenstadt zu ermöglichen. Innenstadtmanagement und Wirtschaftsförderung arbeiten hier Hand in Hand und haben über das Instrument nunmehr die Möglichkeit über die bisherige Mittlerrolle hinaus, aktiv auf die Vermietung einzuwirken.

Zwei Mietverträge konnten über das Förderprogramm im Jahr 2025 abgeschlossen werden. Am 30.11.2026 läuft das Förderprogramm aus.

Neben der mangelnden Nachfrage hatten einige Vermieter kein Interesse am Programm teilzunehmen, da Grundvoraussetzung ein Verzicht des Vermieters auf 30 % der Altmiete ist.



Arbeitsgemeinschaft „Gemeinsam für eine lebendige Innenstadt“

Im Jahr 2025 hat die Arbeitsgruppe „Gemeinsam für eine lebendige Innenstadt“ ihre Arbeit aufgenommen. Ziel ist es, gemeinsam mit engagierten Akteurinnen und Akteuren aus Bürgerschaft, Handel, Gastronomie und weiteren Bereichen Impulse für eine nachhaltige Belebung der Straelener Innenstadt zu entwickeln und umzusetzen.

Im Mittelpunkt der ersten Phase stand das Zusammenbringen interessierter Beteiligter sowie die Entwicklung eines gemeinsamen Verständnisses für Herausforderungen und Chancen der Innenstadt.

Doris Bonnes-Valkyser als Einzelhändlerin in der Innenstadt, Diana Isermann aus dem Fachbereich Integration und Familie sowie die Wirtschaftsförderung und der Vorstand von AusStraelen e.V. hatten zu den Treffen eingeladen und die Organisation übernommen.

Im Jahr 2025 fanden drei Arbeitstreffen statt. Der Kreis der Beteiligten konnte dabei kontinuierlich erweitert werden und umfasst inzwischen über 50 Kontakte, die regelmäßig über Entwicklungen informiert und in Prozesse eingebunden werden.

Bereits im ersten Jahr konnten aus dem Austausch heraus konkrete Projekte angestoßen und vorbereitet werden. Dazu zählen insbesondere die Planungen für ein Kunstprojekt zur temporären Nutzung von Leerständen, die Einrichtung einer Galerie im ehemaligen Eiscafé Latino sowie die Umsetzung des Formats „Café Winterwärme“, durch eine engagierte Unternehmerin.



Die bisherigen Aktivitäten zeigen, dass durch gemeinsames Engagement und neue Formate wichtige Impulse für die Attraktivität und Nutzung der Innenstadt gesetzt werden können.

Die Arbeitsgruppe wird diesen Ansatz im Jahr 2026 weiterverfolgen und die begonnenen Projekte ausbauen sowie neue Ideen in die Umsetzung bringen.

Ideen sind hier in ein Kunstprojekt im „Alten Chinesen“, der Aufbau eines Repaircafés für Straelen und eine Veranstaltung „Kunst in den Hinterhöfen“.



Fortschreibung des Einzelhandelskonzeptes der Stadt Straelen

Im Jahr 2025 wurde die Fortschreibung des Einzelhandelskonzeptes der Stadt Straelen erfolgreich abgeschlossen und durch den Rat beschlossen. Die Federführung für den gesamten Prozess lag bei der Wirtschaftsförderung.

Ausgangspunkt war das bisher gültige Konzept aus dem Jahr 2015, dessen Datengrundlagen und Zielsetzungen vor dem Hintergrund veränderter Rahmenbedingungen im Einzelhandel nicht mehr vollständig aktuell waren. Insbesondere der zunehmende Onlinehandel, veränderte Standortanforderungen, der demografische Wandel sowie Nachfolgeproblematiken im inhabergeführten Einzelhandel machten eine Aktualisierung erforderlich.

Im Januar 2025 wurde das Dortmunder Gutachterbüro Stadt + Handel mit der Fortschreibung beauftragt. Grundlage der neuen Konzeption bildeten eine umfassende Bestandserhebung des Einzelhandels, eine Analyse der städtebaulichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen sowie eine breit angelegte Bürgerbefragung, an der sich rund 480 Personen beteiligten.

Begleitet wurde der Prozess durch einen Facharbeitskreis, in dem Vertreter aus Politik, Wirtschaft, Verwaltung sowie externe Institutionen eingebunden waren. In mehreren Sitzungen wurden Zwischenergebnisse vorgestellt, diskutiert und weiterentwickelt. Dieses dialogorientierte Vorgehen hat wesentlich zur Akzeptanz und Qualität des Konzeptes beigetragen.

Inhaltlich definiert das fortgeschriebene Einzelhandelskonzept zentrale Leitlinien für die zukünftige Entwicklung des Einzelhandels in Straelen. Wesentliche Bausteine sind:

- die Stärkung der Innenstadt als zentraler Versorgungsbereich,
- die Sicherung und Weiterentwicklung der Nahversorgung,
- die Festlegung von Ergänzungsstandorten sowie
- eine differenzierte Sortimentsliste als Grundlage für zukünftige Ansiedlungsentscheidungen.

Darüber hinaus wurden Steuerungsleitsätze formuliert, die künftig als verbindlicher Orientierungsrahmen für die Bauleitplanung und die Bewertung von Einzelhandelsvorhaben dienen.

Die Fortschreibung zeigt, dass sich der Einzelhandel in Straelen trotz struktureller Veränderungen insgesamt stabil entwickelt hat. Während die Zahl der Betriebe rückläufig ist, konnten Verkaufsflächen, Kaufkraft und Umsätze gesteigert werden. Auch die Zentralität hat sich verbessert, was auf eine gestärkte Versorgungsfunktion hinweist. Mit dem Beschluss des Konzeptes verfügt die Stadt Straelen nun über eine aktuelle, rechtssichere und fachlich fundierte Grundlage zur Steuerung der Einzelhandelsentwicklung. Für die Wirtschaftsförderung bildet das Konzept eine wichtige Arbeitsbasis, um Ansiedlungen zu begleiten, die Innenstadt gezielt zu stärken und die Nahversorgung nachhaltig zu sichern.



Kon- zept

10/2025

**Fortschreibung des Einzelhandelskonzepts
für die Stadt Straelen**

– Beschlossen durch den Rat der Stadt Straelen am 07.10.2025 –





4.3 Zahlen zur Einzelhandelszentralität und Kaufkraft am Ort

Die Einzelhandelszentralität (Zentralitätskennziffer) zeigt den Kaufkraftzufluss bzw. -abfluss einer Kommune bzw. einer Region auf und ist somit ein Indikator für die Attraktivität eines Einzelhandelsstandortes. Eine Kennziffer von mehr als "100" sagt aus, dass ein Kaufkraftzufluss stattfindet. In Straelen ist der Wert in den letzten Jahren stetig angestiegen. Dies ist insbesondere mit den Ansiedlungen von REWE, Rossmann und dm zu begründen. Die Schließung des Standortes „Dahlmann“ wird voraussichtlich in den nächsten Jahren zu einer niedrigeren Zentralität führen. Interessant auch, dass die Einzelhandelsrelevante Kaufkraft am Ort mittlerweile den zweithöchsten Wert im Kreis Kleve erreicht hat.

Zahlen – Daten – Fakten



Wirtschaft

Tab. 22 : Kaufkraft / Einzelhandelszentralität

Gebiet	Einzelhandelsrelevante Kaufkraft 2025		Einzelhandels- zentralität ²
	Euro pro Kopf	Index (Deutschl. = 100)	2025
Bedburg-Hau	7.480	95,2	75,0
Emmerich am Rhein	6.734	85,7	90,2
Geldern	7.702	98,0	113,1
Goch	7.286	92,7	109,2
Issum	7.820	99,5	61,5
Kalkar	7.589	95,3	84,0
Kerken	8.169	104,0	100,5
Kleve	6.825	86,9	195,1
Kranenburg	6.360	81,0	99,3
Rees	7.504	95,5	88,1
Rheurdt	-	-	-
Straelen	7.938	101,0	118,8
Uedem	-	-	-
Wachtendonk	-	-	-
Wallfahrtsstadt Kevelaer	7.644	97,3	101,2
Weeze	6.700	85,3	57,3
Kreis Kleve	7.349	93,5	109,3
Land NRW	7.732	98,4	101,3

Begriffsdefinitionen	
¹ Einzelhandels-relevanter Kaufkraftindex	Index, der die einzelhandelsrelevante Kaufkraft der Bevölkerung einer Stadt / Gemeinde in Relation zum Bundesdurchschnitt (=100) setzt. Ein Beispiel: Eine einzelhandelsrelevante Kaufkraftziffer von 105 besagt, dass das für Einzelhandelsausgaben zur Verfügung
² Zentralitäts-kennziffer	Die Zentralität des Einzelhandels kann als Quotient aus dem Index des Einzelhandelsumsatzes und dem Index der einzelhandelsrelevanten Kaufkraft, multipliziert mit dem Faktor 100 berechnet werden. Sie kann als Indikator für das Ausmaß des Kaufkraftabflusses bzw. -zuflusses im Vergleich zum gesamten Bundesgebiet interpretiert werden.
*	Umsatz- und Zentralitätszahlen werden nur für Gemeinden ab 10.000 Einwohnern herausgegeben.



4.4 Verleihung des Wirtschaftspreises „Grüne Couch“

Im Juni 2024 hat der Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Kultur auf Empfehlung des Beirates der Straelener WFG eine Erweiterung der Vergabekriterien für den Wirtschaftspreis „Grüne Couch“ beschlossen. Zusätzlich zu den vorhandenen Kriterien können nunmehr auch Unternehmen die Straelen und die Region mit innovativen, zukunftsweisenden Modellen und Projekten, cleveren Ideen, kreativen Erfindungen, neuen Entwicklungen und nachhaltigem Fortschritt bereichern, die „Grüne Couch“ erhalten. Ein besonderer Fokus ist dabei auf innovative Umsetzungen in ökologische und soziale Nachhaltigkeit sowie auf nachhaltige Unternehmens- und Mitarbeiterführung zu legen.

Preisverleihung 2025

Am 20. November 2025 konnte die Veranstaltung „Wirtschaftstreff“ mit Verleihung des Wirtschaftspreises „Grüne Couch“ mit fast 200 Gästen im Forum des Schulzentrums durchgeführt werden. Der Rat der Stadt Straelen hatte auf Vorschlag des Beirates der Straelener WFG die Preisträger 2025 Michael von Ooyen und Oliver Droop (Architekturbüro van Ooyen) und Christian und Melanie Wans (WansRoses) bestimmt.

„Die Schönheit des Echten – Digital – Künstlich – Echt Über den Wert des Wahren in einer inszenierten Welt“ lautete das Vortragsthema des Abends.





4.5 Facebook Seite „Straelener Wirtschaftsförderung „

Über Facebook informiert die Straelener Wirtschaftsförderung regelmäßig über interessante Themen aus der Wirtschaft für die Wirtschaft. Die Zahl der Follower liegt derzeit bei 388.



Profil „LinkedIn“

Auch im Jahr 2025 hat die Wirtschaftsförderung der Stadt Straelen ihre Präsenz auf der Business-Plattform LinkedIn weiter ausgebaut. Mit inzwischen über 600 Kontakten bietet das Netzwerk eine gute Grundlage, um Informationen zielgerichtet an Unternehmen, Institutionen und Multiplikatoren zu kommunizieren.

LinkedIn wird dabei insbesondere genutzt, um auf Veranstaltungen hinzuweisen, Einblicke in Projekte zu geben und die Aktivitäten der Wirtschaftsförderung sichtbar zu machen. Gleichzeitig ermöglicht die Plattform einen direkten Austausch mit Unternehmen und stärkt die Vernetzung über die Stadtgrenzen hinaus.

5 Bewertung der Zielsetzungen anhand von Indikatoren

5.1 Optimale Rahmenbedingungen für das Wachstum am Ort schaffen

Bewertung der Situation am Arbeitsmarkt

Arbeitslosenquote

Die Bundesagentur für Arbeit veröffentlicht keine Arbeitslosenquoten für Regionen mit weniger als 15.000 zivilen Erwerbspersonen. Entsprechend liegt für Straelen keine Quote vor. Im Geschäftsstellenbezirk Geldern hat sich die Arbeitslosenquote wie folgt entwickelt:

März 2020	3,2 %
März 2021	4,0 %
April 2022	3,4 %
April 2023	4,1 %
Oktober 2024	5,1 %
Oktober 2025	4,8 %



Zum Vergleich: Im **Oktober 2025** lag die Arbeitslosenquote auf Bundesebene bei **6,2 %**, auf Landesebene NRW bei **7,7 %**, auf Kreisebene Kreis Kleve bei **6,0 %**.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und Arbeitsplatzdichte

Indikator: Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten
(Stichtag ist jeweils der 31. Dezember)

Zahlen – Daten – Fakten

 Wirtschaftsförderung
Kreis Kleve

Erwerbstätigkeit

Tab. 9 : Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in den Städten und Gemeinden des Kreises Kleve und Land Nordrhein-Westfalen am 31.12.2024

Gebiet	2024	2023	Zu- und Abnahme 2023 - 2024	
			abs.	%
Bedburg-Hau	4.540	4.489	51	1,14%
Emmerich am Rhein	11.587	11.724	-137	-1,17%
Geldern	15.324	14.794	530	3,58%
Goch	9.975	9.743	232	2,38%
Issum	2.245	2.350	-105	-4,47%
Kalkar	3.871	3.805	66	1,73%
Kerken	2.063	1.995	68	3,41%
Kleve	23.508	23.647	-139	-0,59%
Kranenburg	2.266	2.286	-20	-0,87%
Rees	5.520	5.633	-113	-2,01%
Rheurdt	608	605	3	0,50%
Straelen	7.724	7.954	-230	-2,89%
Uedem	3.604	3.562	42	1,18%
Wachtendonk	1.977	1.997	-20	-1,00%
Wallfahrtsstadt Kevelaer	8.247	8.307	-60	-0,72%
Weeze	4.692	4.292	400	9,32%
Kreis Kleve	107.751	107.183	568	0,53%
NRW	7.326.630	7.352.116	-25.486	-0,35%

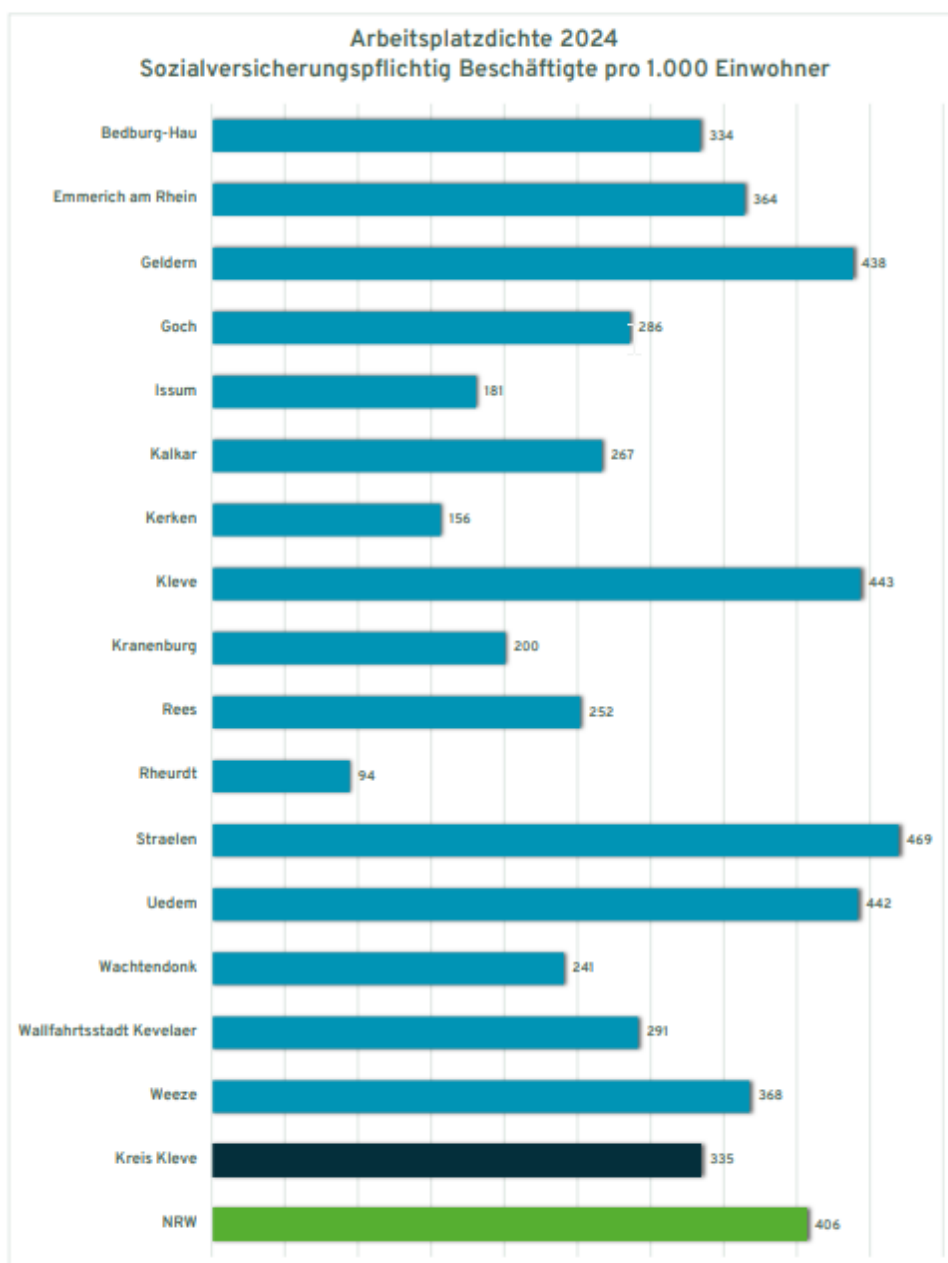
Vor dem Hintergrund des Arbeitskräfte- und Fachkräftemangels, der Unternehmensschließungen und Umstrukturierungen sowie auch der derzeit nicht zur Verfügung stehenden zusätzlichen Gewerbeflächen ist in den nächsten Jahren nicht mit einer Steigerung der Zahlen zu rechnen, sondern mit einem Rückgang.



Bei der Arbeitsplatzdichte nimmt Straelen weiterhin den Spitzenplatz im Kreis Kleve ein und liegt mit 469 auch weit über dem Landesdurchschnitt bei den Kommunen von 406.

Erwerbstätigkeit

Tab. 11 : Arbeitsplatzdichte





Interessant ist auf jeden Fall auch der Blick auf die geringfügig entlohnt Beschäftigten nach Arbeits- und Wohnort im Kreis Kleve. Im Verhältnis zur Einwohnerzahl ist die Zahl in Straelen hoch, was sicherlich zu einem großen Teil am starken Agrobusinesssektor und dem Bedarf dieser Branche liegt.

Zahlen – Daten – Fakten



Erwerbstätigkeit

Tab. 12 : Geringfügig entlohnte Beschäftigte nach Arbeits- und Wohnort in den Städten und Gemeinden des Kreises Kleve am 30.06.2024

Gebiet	Arbeitsort	Wohnort
Bedburg-Hau	907	1.251
Emmerich am Rhein	2.506	2.767
Geldern	5.501	3.750
Goch	3.418	3.596
Issum	971	1.245
Kalkar	1.521	1.514
Kerken	1.037	1.284
Kleve	5.032	4.968
Kranenburg	923	948
Rees	1.915	2.387
Rheurdt	385	624
Straelen	2.103	2.136
Uedem	819	890
Wachtendonk	911	920
Wallfahrtsstadt Kevelaer	3.016	3.183
Weeze	928	1.104
Kreis Kleve	31.893	32.567



5.2 Standortbindung und Verflechtung der Unternehmen mit der Stadt Straelen erhöhen

Hier ist es wichtig die Belange der Unternehmen zu berücksichtigen und den engen Kontakt zu den Betrieben zu wahren.

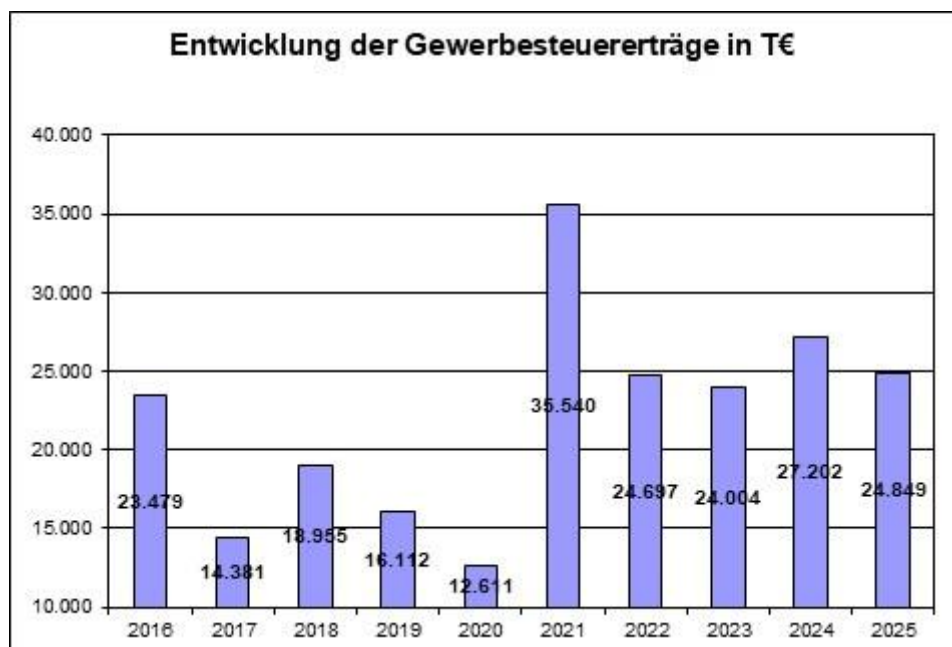
Für die Zukunft ist es zudem wichtig, die Unternehmen in den Gewerbegebieten, die oftmals keinen direkten Bezug zur Stadt haben, für die Belange der Innenstadt und die der Stadt Straelen allgemein zu sensibilisieren. Die StraelenCARD als Arbeitgebergutschein für den steuer- und sozialversicherungsfreien Sachbezug ist hier ein Ansatzpunkt. Aber auch die Integration durch das Anbieten von Unternehmerveranstaltungen und Netzwerken sind hier wichtige Instrumente.

5.3 Schaffung optimaler Voraussetzungen für die Ansiedlung von Unternehmen mit Gewerbesteuerkraft und Arbeitsplätzen

Indikator: Zahl der Ansiedlungen, Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten, Gewerbesteuerentwicklung.

Gewerbesteuerentwicklung

Für den Haushalt 2025 waren Gewerbesteuererträge in Höhe von 23.300.000 Euro eingeplant (Vorjahr: 21.750.000 Euro). Das Haushaltsjahr 2025 schloss letztlich mit Jahresergebnis bei den Gewerbesteuererträgen in Höhe von 24.849.135 Euro ab. Anbei eine Grafik über die Gewerbesteuererträge der vergangenen 10 Jahre:



Das Ist-Aufkommen der Gewerbesteuer (hier sind die Einzahlungen und nicht die Erträge relevant) beträgt netto (also abzüglich der Auszahlungen der Gewerbesteuerumlage) rund 1.345 Euro pro Einwohner.

Die Entwicklung ist umso positiver einzuschätzen, da Straelen auch im Jahr **2024** den Gewerbesteuerhebesatz von 370 v.H. in der Haushaltssatzung nicht erhöht hat. Dieser Hebesatz ist einer der niedrigsten Hebesätze in ganz NRW.



5.4 Bessere Bindung junger Straelener an ihren Heimatort durch Unterstützung bei der Vermittlung von jungen Talenten an Straelener Firmen

Die Zahl der Ausbildungsplätze, die bei Straelener Unternehmen im Jahr 2024 vorhanden waren, liegen von IT.NRW nicht vor.

5.5 Straelen als optimalen Wohn- und Arbeitsstandort positionieren

Entwicklung der Einwohnerzahlen

Indikator: Anzahl der Einwohner (Quelle IT.NRW Düsseldorf) Fortschreibung auf Basis des Zensus 2022.

30.06.2020	16.436 Einwohner
30.06.2021	16.478 Einwohner
30.06.2022	16.592 Einwohner
30.06.2023	16.649 Einwohner
30.06.2024	16.764 Einwohner
30.06.2025	16.631 Einwohner

Interessant ist an dieser Stelle auch ein Blick auf die Pendlerzahlen zum 30.06.2024 (Die Zahlen für 2025 liegen noch nicht vor.) Der Pendlersaldo ist positiv. 4.952 Personen kommen täglich nach Straelen zum Arbeiten, 4.178 Straelener haben ihren Arbeitsplatz in einer anderen Kommune.

Zahlen – Daten – Fakten



Erwerbstätigkeit

Tab. 16 : Beschäftigte am Arbeitsort und Pendlerbewegungen (Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte) in den Städten und Gemeinden des Kreises Kleve zum 30.06.2024

Gebiet	Beschäftigte			Pendler		
	mit Wohnort	mit Arbeitsort	mit Wohnort = Arbeitsort	Ein	Aus	Saldo
Bedburg-Hau	5.468	4.513	1.090	3.420	4.378	-958
Emmerich am Rhein	10.348	11.644	5.705	5.932	4.643	1.289
Geldern	14.240	15.337	6.076	9.254	8.164	1.090
Goch	13.307	9.868	4.539	5.324	8.765	-3.441
Issum	5.019	2.348	801	1.547	4.218	-2.671
Kalkar	5.773	3.841	1.312	2.528	4.461	-1.933
Kerken	5.292	2.071	821	1.250	4.471	-3.221
Kleve	18.477	23.120	9.392	13.718	9.082	4.636
Kranenburg	3.242	2.264	820	1.441	2.422	-981
Rees	8.576	5.439	2.419	3.018	6.153	-3.135
Rheurdt	2.568	620	202	417	2.366	-1.949
Straelen	7.509	8.285	3.329	4.952	4.178	774
Uedem	3.314	3.570	894	2.676	2.420	256
Wachtendonk	3.322	2.060	654	1.405	2.668	-1.263
Wallfahrtsstadt Kevelaer	11.608	8.418	4.132	4.282	7.476	-3.194
Weeze	4.475	4.535	1.137	3.395	3.338	57
Kreis Kleve	122.538	107.933	43.323	64.559	79.203	-14.644



5.6 Identifizierung der Stärken des Wirtschaftsstandortes Straelen

Das Agrobusiness mit seinem Grundpfeiler „Gartenbau“ ist der absolute Branchenschwerpunkt in Straelen. Dies zeigt der unverändert hohe Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Gartenbau und Landwirtschaft, ebenso wie die hohe Ausbildungsquote und die starken Investitionen der Unternehmen in diesem Bereich.

Auch die Nachfrage nach Gewerbegrundstücken, aber auch Bestandsimmobilien belegt einen großen Schwerpunkt in diesem Bereich.

Hier verfügt Straelen über ein Alleinstellungsmerkmal, welches auch touristisch über die GreenCity Touren weiter ausgebaut wird.

6 Blick auf die derzeitigen und zukünftigen Aufgaben

Die wirtschaftliche Entwicklung Straelens zeigt sich weiterhin robust, gleichzeitig stehen zentrale Zukunftsthemen unverändert im Fokus der Wirtschaftsförderung.

Ein wesentlicher Schwerpunkt bleibt die **Entwicklung und Aktivierung der Innenstadt**. Mit der Arbeitsgemeinschaft „Gemeinsam für eine lebendige Innenstadt“ konnten erste Projekte angestoßen und neue Beteiligungsformate etabliert werden. Diese Ansätze gilt es weiter zu verstetigen, zusätzliche Akteure einzubinden und konkrete Maßnahmen zur Reduzierung von Leerständen sowie zur Steigerung der Aufenthaltsqualität umzusetzen.

Parallel dazu bleibt die **Bereitstellung von Gewerbeflächen** eine zentrale Voraussetzung für weiteres Wachstum. Die Nachfrage nach geeigneten Flächen ist weiterhin vorhanden. Ziel ist es, im Rahmen der bestehenden Planungen – insbesondere im Bereich Hetzert II – perspektivisch neue Entwicklungsmöglichkeiten zu schaffen und ansiedlungsinteressierten Unternehmen konkrete Perspektiven bieten zu können.

Ein weiterer Aufgabenbereich liegt in der **Begleitung von Investitionen und Unternehmensentwicklungen**. Die positiven Beispiele des Jahres 2025 zeigen, dass Straelen weiterhin ein attraktiver Standort für Erweiterungen, Neuansiedlungen und Nachfolgelösungen ist. Diese Prozesse aktiv zu begleiten und zu unterstützen, bleibt eine Kernaufgabe der Wirtschaftsförderung.

Zudem gewinnt die **Fachkräftegewinnung und -bindung** weiter an Bedeutung. Formate wie „JobKick“ sowie die Zusammenarbeit mit Schulen und Unternehmen sollen weiterentwickelt werden, um junge Menschen frühzeitig für berufliche Perspektiven in Straelen zu begeistern.

Insgesamt wird es darauf ankommen, die positiven Entwicklungen der vergangenen Monate gezielt weiterzuführen, vorhandene Netzwerke zu stärken und gleichzeitig strukturelle Herausforderungen konsequent anzugehen. Die Wirtschaftsförderung versteht sich dabei weiterhin als verbindendes Element zwischen Unternehmen, Politik und Verwaltung.